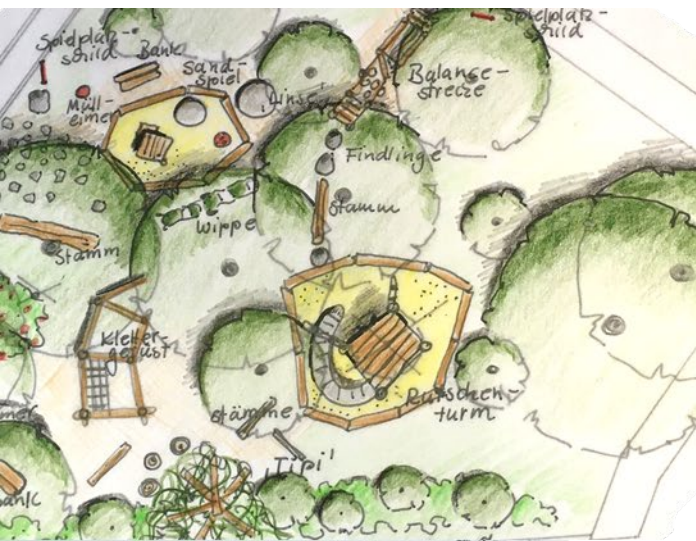




Spielplatzentwicklungsplanung 2020

Impressum

Herausgeber:
Stadt Bad Nenndorf
Fachbereich 3
Bauen und Umwelt
Rodenberger Allee 13
31542 Bad Nenndorf

Bearbeitung: Robert Engelman, Dirk Bergmeier, Sven Schieck
Dr. Marion Oblasser, Annette Stang

Stand: 20. November 2020

Inhalt

1. Allgemein.....	4
1.1 Anlass.....	4
1.2 Rechtliche Grundlagen	5
2. Qualitätsbeurteilung.....	6
3. Einwohnerstatistik.....	6
4. Versorgungsanalyse.....	8
4.1 Räumliche Versorgung	8
4.2 Flächenmäßige Versorgung	9
4.3 Größen der Spielplätze	11
5. Spielflächenbestand in Bad Nenndorf.....	13
6. Kurzübersicht Spielplätze	14
Ergebnisse der Versorgungsanalyse und der Qualitätsbeurteilung	46
7.1 Räumliche Versorgung	46
7.2 Flächenmäßigen Versorgung.....	48
8. Maßnahmenplanung 2021 / 2022.....	48

1. Allgemein

Kinder brauchen Freiräume, in denen sie sich bewegen, ihre Energien positiv einsetzen, mit anderen Kindern austauschen und Dinge tun, die ihre Fantasie anregen. Spielplätze sind zuallererst Orte für Kinder. Im Rahmen einer kinderfreundlichen Stadtplanung sollten Kommunen Möglichkeiten zum selbstbestimmten Spielen schaffen die sich auf die Lebensqualität und Entwicklungschancen von Kindern auswirken. In aller Regel dienen dafür öffentliche Spiel- und Bewegungsflächen. Aufgabe einer jeden Kommune ist es daher, entsprechende Flächen zur Verfügung zu stellen. Ein gesamtstädtisches Spielplatzentwicklungskonzept dient als Instrument gezielt Haushaltsmittel einzuplanen und ein Pflegekonzept aufzubauen.

1.1 Anlass

Die Spielplatzentwicklungsplanung der Stadt Bad Nenndorf soll vor dem Hintergrund sich wandelnder Anforderungen an Qualität und Quantität der Spielflächen sowie einer sich verändernden Altersstruktur der einzelnen Wohngebiete weiterentwickelt werden.

Spielflächen als Treffpunkt für die Menschen im jeweiligen „Baugebiet“ gewinnen zunehmend an Bedeutung. Sie sind bei Entstehung neuer Gebiete zunächst den jungen Familien mit Kindern vorbehalten, der Nutzerkreis wächst heraus und bevor die Spielplätze verwaist liegen, sollten Orte der Begegnung und Kommunikation für alle Generationen entstehen. Hier sollte dann auch der Ansatz gefunden werden die Spielplätze für einen größeren Nutzerkreis bereitzustellen. Eine Anbindung an mögliche Radfahrwanderwege oder die Einbindung in touristische Konzepte wären eine Möglichkeit.

Die Spielplatzentwicklungsplanung der Stadt Bad Nenndorf bildet einen konzeptionellen Rahmen für künftige Einzelmaßnahmen und dient dem zielgerichteten Einsatz von Finanzmitteln. Die vorgeschlagenen Maßnahmen und Vorhaben sind Empfehlungen, die sukzessive umgesetzt werden können. Sie dienen der Politik als qualifizierte Entscheidungsgrundlage im Rahmen von Haushaltsberatungen. Des Weiteren berücksichtigt eine gelebte und auch fortgeschriebene Spielplatzentwicklungsplanung das Ziel einer vorausschauenden Stadtentwicklung.

Ziel des Konzeptes ist es, mit einer detaillierten Bestandserfassung und Qualitätsbeurteilung aller öffentlichen Spielflächen konkretere Aussagen zur Qualitätsverbesserung geben zu können. Wichtig ist auch eine bedarfsgerechte Verteilung der Spielangebote. Versorgungslücken sollten gefüllt werden. Bei einer „Übersorgung“ kann über die Schließung einzelner Flächen nachgedacht werden. Einige Flächen lassen sich in Grünflächen ohne Spielgeräte umwandeln. Die freierwerdenden Spielgeräte können zur Aufwertung ausgewählter Spielplätze genutzt werden. Hierzu werden Vorschläge unterbreitet. Bei einer Schließung von Anlagen können Unterhaltungsarbeiten vom Baubetriebshof eingespart werden. Durch den Verkauf als Bauland können Finanzmittel erwirtschaftet werden. Der durch Reduzierung überzähliger Spielflächen eingesparte Betrag bei den Unterhaltungsaufwendungen und die Verkaufserlöse dienen der Konsolidierung des Haushalts und der Deckung der Aufwendungen für die Aufwertung der verbleibenden Spielflächen.

1.2 Rechtliche Grundlagen

Nachdem am 10.12.2008 das Niedersächsische Gesetz über Spielplätze ersatzlos aufgehoben wurde, ist die Bereitstellung von Spielflächen für Kinder nicht mehr landesrechtlich vorgeschrieben. Demnach ist die Entscheidung über die Errichtung oder den Rückbau öffentlicher Spielflächen Angelegenheit der Kommune. Weiterhin greifen bei der Aufstellung von Bebauungsplänen die Vorschriften des Baugesetzbuches. Gemäß § 1 Abs. 6 BauGB sind „die sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung, insbesondere die Bedürfnisse der Familien, der jungen, alten und behinderten Menschen, sowie die Belange des Bildungswesens und von Sport, Freizeit und Erholung“ zu berücksichtigen. Entsprechende Flächenausweisungen sind in den Bauleitplänen vorzunehmen. Zu den Planungsprozessen bei der Aufstellung der Bauleitpläne gehört auch die Beteiligung der Öffentlichkeit, die im Baugesetzbuch vorgeschrieben ist. Zusätzlich ist die Kommune aufgefordert, Kinder und Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise zu beteiligen. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Spielraumplanung ist außerdem im SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) vom Gesetzgeber vorgeschrieben. In § 8 SGB VIII ist festgelegt, dass Kinder und Jugendliche entsprechend ihres Entwicklungsstandes an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen sind. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören demnach „Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit“.

Die wichtigste Norm für die Entwicklung kinder- und jugendfreundlicher Freiräume ist die DIN 18 034. Sie regelt alle fachlichen Anforderungen und gibt Hinweise zur Planung und dem Betrieb von Kinderspielplätzen und Freiräumen zum Spielen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie bezieht sich nicht nur auf Spielplätze, sondern auch auf Freiflächen von Schulhöfen und Freizeiteinrichtungen, öffentliche Plätze oder das Wohnumfeld. In der Norm werden Orientierungswerte bezüglich der Mindestanforderungen von Flächengrößen genannt. Es sollte aber immer eine zusätzliche Berücksichtigung spezieller örtlicher Gegebenheiten, wie Einwohnerdichte oder Art der Bebauung, geben. Außerdem beinhaltet die DIN 18 034 Ziele und Qualitäten, die bei der Planung einer kinderfreundlichen Freifläche zu berücksichtigen sind, unter anderem gehören dazu Erreichbarkeit, Bewegungsförderung oder die Gestaltung von z.B. Raumbildung oder natürlichen Landschaftselementen. Auch verkehrsplanerische Maßnahmen zugunsten der Kinder sind mit der Planung und dem Betrieb von Spielplätzen verknüpft. All diese Ziele schaffen ein kindgerechtes Wohnumfeld und die Voraussetzung für kindergerechte Städte und Gemeinden.

Die DIN verweist themenbezogen auf andere fachliche Normen, wie z.B. der DIN 18 024-1 „Barrierefreies Bauen“ oder der DIN EN 11 76-7, die Hinweise und Vorschriften hinsichtlich der Sicherheit von Spielgeräten und Spielplätzen enthält. Nachdem im Mai 2011 die Änderung des §22 BImSchG von der Bundesregierung beschlossen wurde, sind Geräuscheinwirkungen, die auf Kinderspielplätzen und ähnlichen Einrichtungen durch Kinder hervorgerufen werden, keine schädliche Umwelteinwirkung. Somit ist gerichtlichen Klagen gegen die Errichtung und den Betrieb von Kinder- und Ballspielplätzen entgegengewirkt worden.

2. Qualitätsbeurteilung

Eine wichtige Grundlage zur Entscheidung zukünftiger Maßnahmen ist die Beurteilung der Qualität der Spiel- und Bewegungsflächen. Mit konkreten Aussagen zu Ausstattung und Qualität einzelner Flächen und der zusätzlichen Versorgungsanalyse lassen sich gesamtstädtische Tendenzen, sowie Defizite und Potentiale der Spielplätze in Bad Nenndorf benennen. Da Bad Nenndorf mit den Ortsteilen Horsten, Riepen und Waltringhausen aus insgesamt 4 Ortsteilen besteht, zwischen denen ein Pendeln von Kindern und Jugendlichen durch die räumliche Entfernung teilweise kaum möglich ist, wurden die Spielplätze in der Beurteilung nach Ortsteilen getrennt. Es wird außerdem in den Bewertungsergebnissen einzelner Flächen darauf hingewiesen, wenn ein Spielplatz die einzige Spielfläche im Ortsteil darstellt.

Um eine Bewertung durchzuführen, fand in den Monaten Januar bis Februar 2020 eine Begehung aller öffentlichen Kinderspielplätze, Bewegungsflächen und öffentlich zugänglichen Schulfreiflächen statt. Dabei wurden Ausstattung, Größe und Lage erfasst und untersucht, für welche Altersgruppen die Spielplätze geeignet sind. Auf den einzelnen Datenblättern zu den Spielplätzen werden Aussagen zur Verkehrssicherheit, Frequentierung und dem Unterhaltungsaufwand gegeben. Abgegebene Empfehlungen zu der Fläche führen abschließend zu dem Maßnahmenplan der nächsten Jahre.

3. Einwohnerstatistik

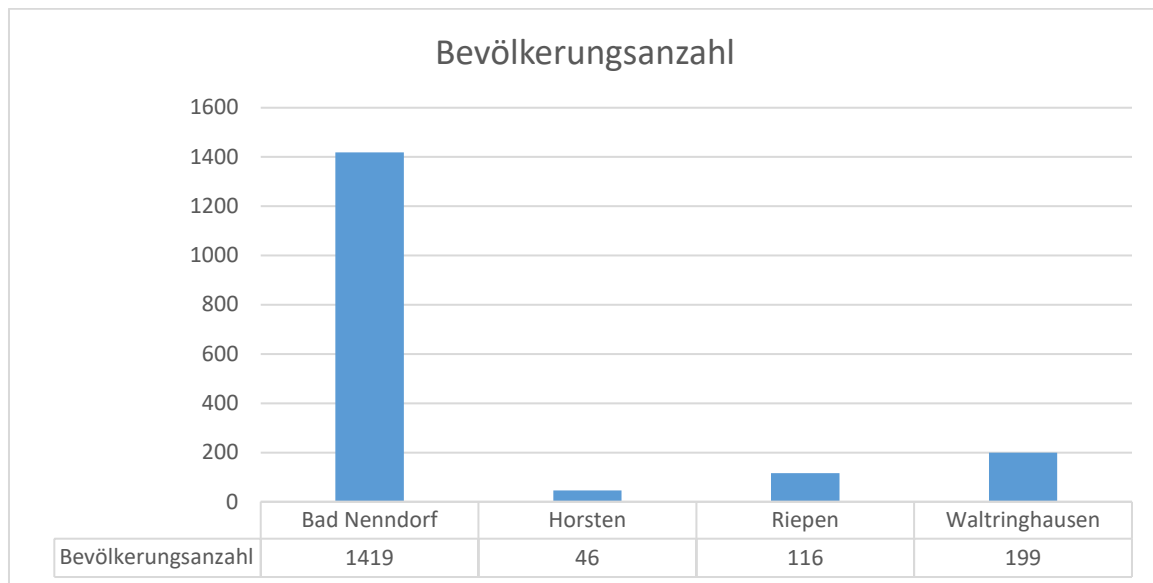
Zurzeit sind in Bad Nenndorf und den dazugehörigen Ortsteilen Horsten, Riepen und Waltringhausen insgesamt 11.769 Einwohner mit Hauptwohnsitz (Stand 23.01.2020 Samtgemeinde Nenndorf) gemeldet. Der Anteil der Einwohner unter 18 Jahren beträgt hierbei 1.780.

Bevölkerung:

Gemeinde	Einwohner Gesamt
Stadt Bad Nenndorf	9.602
OT Horsten	224
OT Riepen	622
OT Waltringhausen	1.321
Gesamt:	11.769

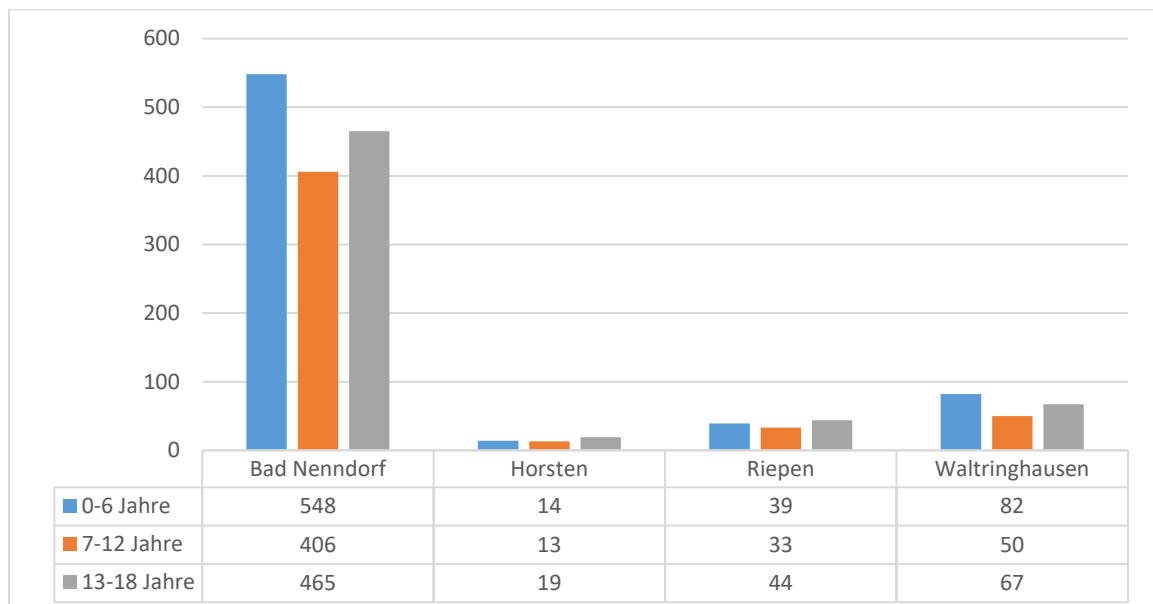
Gemeinde	Einwohner 0-18 Jahre	davon 0-6 Jahre	davon 7- 12 Jahre	davon 13 -18 Jahre
Stadt Bad Nenndorf	1.419	548	406	465
OT Horsten	46	14	13	19
OT Riepen	116	39	33	44
OT Waltringhausen	199	82	50	67
Gesamt:	1.780	683	502	595

Die Bevölkerungsanzahl der unter 18-jährigen in den einzelnen Ortsteilen sieht folgendermaßen aus:



Für die Versorgungsanalyse und dem dazugehörigen Kriterium der flächenmäßigen Versorgung wurde außerdem die Anzahl der Kinder in den Ortsteilen für die Altersgruppen 0-6 Jahre, 7-12 Jahre und 13-18 Jahre ermittelt. So kann eine differenzierte Analyse über die vorhandene Spielfläche, die für die jeweilige Altersgruppe geeignet ist, vorgenommen werden.

Anzahl der Kinder in den Ortsteilen



4. Versorgungsanalyse

Für die Versorgungsanalyse wurden folgende Kriterien berücksichtigt:

Räumliche Versorgung	Erreichbarkeit von Spiel- und Bewegungsangeboten
Flächenmäßige Versorgung	Berücksichtigung der Anzahl und Größe der Spielfläche
Größe der Spielflächen	Bezogen auf Kinder und Jugendliche und die Altersstruktur

4.1 Räumliche Versorgung

In der DIN 18 034 finden sich Empfehlungen zur Erreichbarkeit von öffentlichen Spielflächen, je nach Altersgruppe, für die der Spielplatz geeignet ist. So sollte eine Spielfläche für Kinder von 6 bis ca. 12 Jahren auf einem Fußweg von 350- 400m erreichbar sein. Räumliche Barrieren, die eine sichere Wegeverbindung gefährden (z.B. Hauptverkehrsstraßen, Schienenwege), schränken die tatsächliche Erreichbarkeit für Kinder ein. Kinder und Jugendliche ab ca. 13 Jahren besitzen einen größeren Aktionsradius. Die Erreichbarkeit von Spiel- und Bewegungsflächen für diese Altersgruppe liegt daher bei bis zu 1000m Fußweg, entsprechend einem Entfernungsradius von ca. 800-1000m. Nach der DIN 18 034 sollten sich Spielflächen für Kinder unter 6 Jahren in Sicht- und Rufweite der Wohnung mit einer Erreichbarkeit von 200m Fußweg befinden. Nach diesen Richtwerten ist eine Bedarfsdeckung allein über Angebote im öffentlichen Raum nicht umsetzbar. Es wird im Regelfall davon ausgegangen, dass der Bedarf an Spielraum für Kleinkinder größtenteils wohnungsnah über Angebote auf privaten Flächen gedeckt wird. Da jedoch einige Spielplätze in Bad Nenndorf ein reines Kleinkinderangebot aufweisen, wurde für diese Flächen eine erreichbare Entfernung von 200m Fußweg angenommen, entsprechend einem Einzugsradius von ca. 150-200m. Um die Spielplätze hinsichtlich ihrer Versorgung für die jeweilige Altersgruppe einzuordnen, wurden die Spielflächen in Kategorien eingeteilt, die sich an den Anforderungen jeder Altersgruppe und dem vorhandenen Spielangebot der einzelnen Spielfläche orientieren.

	Spielplatzkategorie I:	Spielplatzkategorie II:	Spielplatzkategorie III:
Altersgruppe	Kleinkinder; bis 6 Jahre	Grundschulkin-der/Schulkinder; ca. 7-12 Jahre	Schulkinder, Jugendliche, (Erwachsene), ca. 13-18 Jahre
Erreichbarkeit:	200m Fußweg	400m Fußweg	1000m Fußweg
Grundausstattung	Sandkasten, Rutsche, Schaukel, Wippe, kleinere Klettergerüst/Spielturm, Federwippe,	Ausgerichtet auf Ball- und Kletterspiele: versch. Klettergerüste, Spielturm, Reckstangen, Balancebalken, Schaukel, Rutsche, Ball- und	Bewegungs- und Freizeitangebote: Tischtennisplatte, Fußballtore, Skateanlage, Basketballkorb, Slackline,

	Spiel mit Materialien, für Rollenspiele Spielhäuser	Bewegungsfläche, Büsche und Bäume zum Verstecken und „Budenbauen“	Rückzugsorte zum Sitzen/„Lümmeln“ schaffen, Kletterwände, Parkour,
--	---	---	--

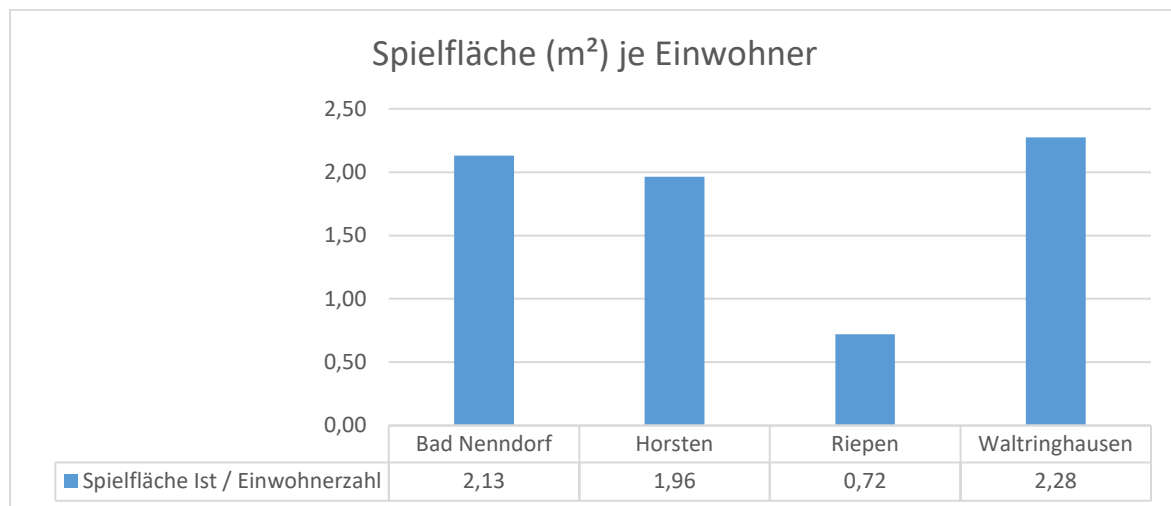
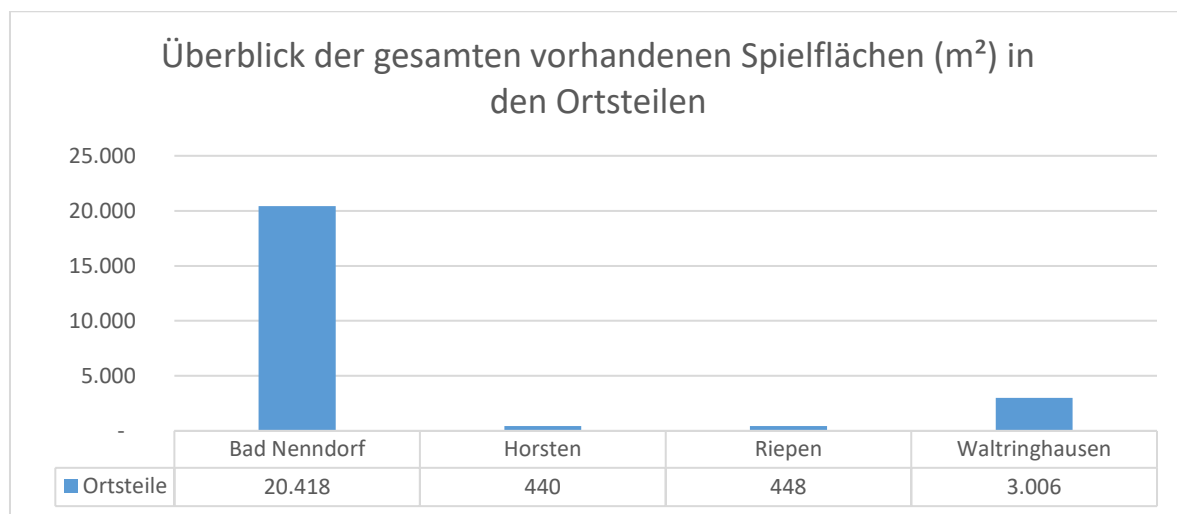
4.2 Flächenmäßige Versorgung

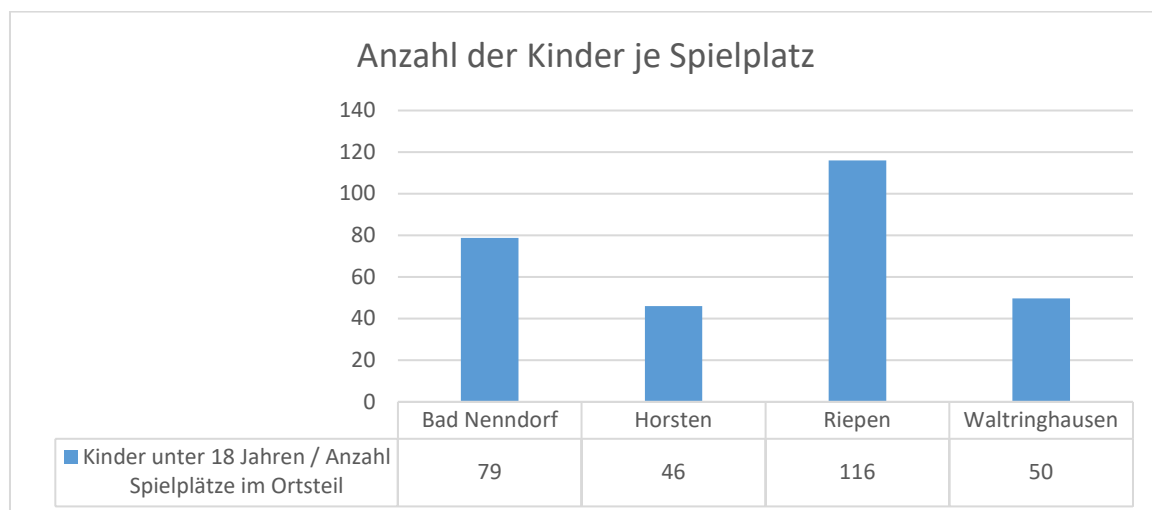
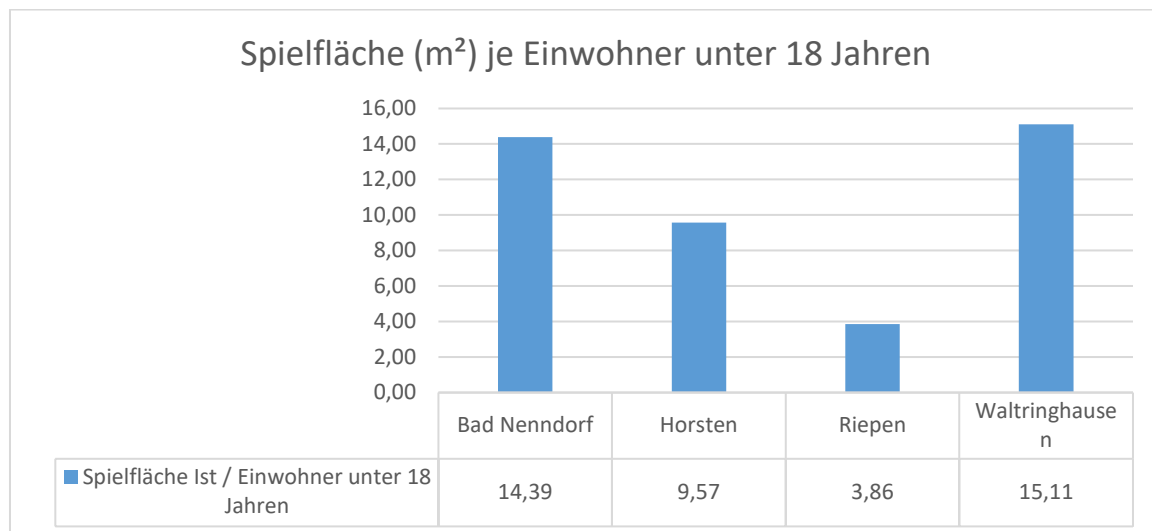
Zur Bewertung der vorhandenen Spielfläche in Bezug auf Einwohner- und Kinderzahl gibt es keine gesetzlich vorgeschriebenen Bedarfszahlen. Daher ist es erforderlich, sich auf allgemein anerkannte Versorgungsrichtwerte verschiedener Quellen zu stützen. Diese geben lediglich Orientierungswerte vor, denn bei der Versorgungsquote von Spielflächen sind auch örtliche Begebenheiten, wie z.B. die bauliche Dichte, die allgemeine Freiflächensituation oder der zusätzliche Bedarf an Jugendhilfekriterien zu betrachten. Die DIN 18 034 verweist hierbei auf einen Mustererlass der ARGE BAU, Ziffer 4. Diese gibt einen Orientierungswert von 2 bis 4 m² pro Einwohner an, in Abhängigkeit der Baustruktur und Einwohnerdichte. In der ARGE BAU wird aber auch der wichtige Aspekt von „gleichwertigen Spielmöglichkeiten“ hervorgehoben. Damit sind Flächen zur spontanen Spiel- und Bewegungsmöglichkeit gemeint, wie Fußgängerzonen und öffentliche Grünflächen. Sind diese Flächen explizit zum Spielen freigegeben, kann durch sie bis zur Hälfte des Spielflächenbedarfs gedeckt werden. Eine weitere Orientierungsmöglichkeit stellen die Richtwerte der GALK (Ständige Konferenz der Gartenamtsleiter beim Deutschen Städtetag) von 1973 dar. Hier wird der Bedarf an Spielfläche mit nur 0,75 m² pro Einwohner angegeben (Brutto-Spielfläche; nutzbare Spielfläche zzgl. Eingrünung). Da in der Stadt Bad Nenndorf und den dazu gehörigen Gemeindeteilen eine offene Wohnbebauung mit privaten Grünflächen überwiegt, wurde hier ein Soll-Mittelwert von 1 m² Spielfläche pro Einwohner angenommen. Im Kernstadtbereich ist die Baustruktur dichter, der Anteil der Kinder und Jugendlichen liegt jedoch lediglich bei ca. 15% an der gesamten Einwohnerzahl. Der Soll-Mittelwert liegt hier bei etwa 1,5-2m² pro Einwohner. Die Versorgungsrichtwerte, die sich an den gesamten Einwohnern einer Stadt orientieren, berücksichtigen allerdings nicht das Alter der Einwohner und die damit verbundenen demografischen Verschiebungen. Eine Versorgungsquote zwischen 7 bis 10m² pro Einwohner unter 18 Jahren entspricht daher in etwa dem Wert der ARGE BAU.

Zur Analyse der flächenmäßigen Versorgung kann auch die Anzahl der Einwohner unter 18 Jahren je Spielplatz betrachtet werden. Hier gibt es ebenfalls lediglich Orientierungswerte. Der ABA Fachverband Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V. bezeichnet in einer Erhebung zum Thema Spielplätze von 2008 einen Wert unter 130 als angemessen. Dieser Wert wird bei der Betrachtung der Spielplätze eingehalten. Die höchste Konzentration von Einwohner unter 18 Jahren im Verhältnis zum Angebot an Spielplätzen liegt in Riepen vor. Hier beträgt der Wert 116. Grundsätzlich ist aber ergänzend anzuführen, dass in Einzelfällen der tatsächliche Wert ein anderer sein kann da bestimmte Kinderspielplätze einen höheren Anziehungspunkt erzeugen (z.B. Fläche 24 Jugendpark, der Spielplatz im Kurpark Fläche 13 und Haferkamp Fläche 04)

Zur Flächenermittlung wurden hinzugezogen: öffentliche Kinderspielplätze, öffentliche Bewegungsflächen und öffentlich zugängliche Schulfreiflächen mit Spiel- und Bewegungsangebot. Nicht in die Berechnung aufgenommen wurden private Spielflächen und nicht öffentlich zugängliche Spielflächen von Einrichtungen. Darüber hinaus wurden Spielflächen nicht in die Berechnung aufgenommen, welche sich derzeit noch in der Planung befinden. Zu diesen Flächen zählt in der Stadt Bad Nenndorf die Fläche 25 im Hinteren Hohefeld und die Fläche 27 Junkerhof als Spielfläche für das Baugebiet Lehnshof in der Gemeinde Riepen.

Hier die grafische Übersicht zu den Spielplatzflächen:





4.3 Größen der Spielplätze

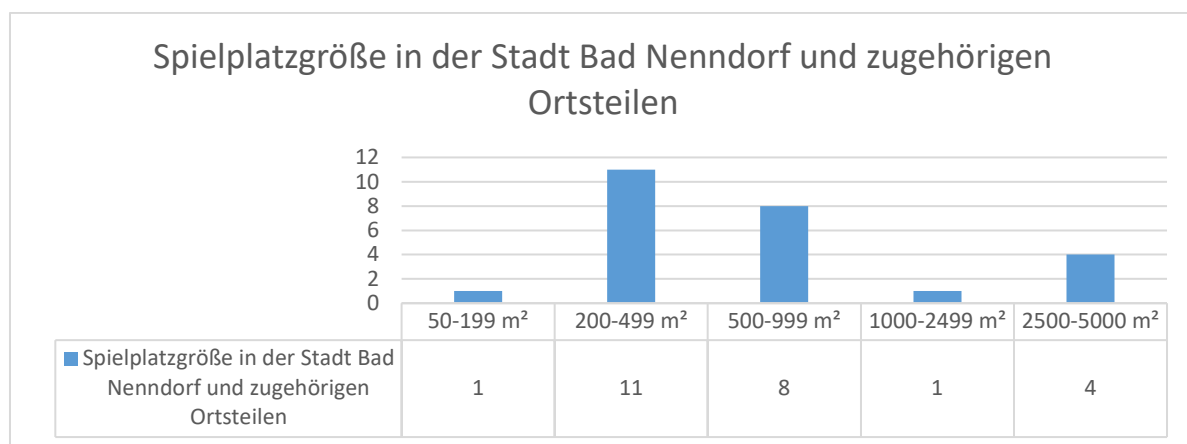
Die Spielflächengröße in der Stadt Bad Nenndorf und den zugehörigen Ortsteilen liegt durchschnittlich bei rund 997 m². Die größten Spielplätze/Bewegungsflächen sind die Flächen 24 Jugendpark mit ca. 5.000 m², die Fläche 06 Auf dem Lay/die Lehnast mit 3.097 m² und die Fläche 04 Haferkamp mit 2.512 m². Der kleinste Spielplatz in der Gemeinde befindet sich in der Ricarda-Huch-Straße und hat eine Fläche von rund 155 m² (Fläche 07).

In der DIN 18 034 werden Richtwerte zur Spielplatzgröße einschließlich Infrastruktur, Begrünung und angrenzenden Bewegungsflächen aufgeführt. Demnach sollte die Größe einer Spielfläche im Nachbarschaftsbereich nicht weniger als 500 m² betragen. Der Richtwert für die Mindestgröße einer Spielfläche im Quartiersbereich liegt bei 5.000 m². Spielflächen mit einer Größe von über 10.000 m² gelten als Großspielplätze.

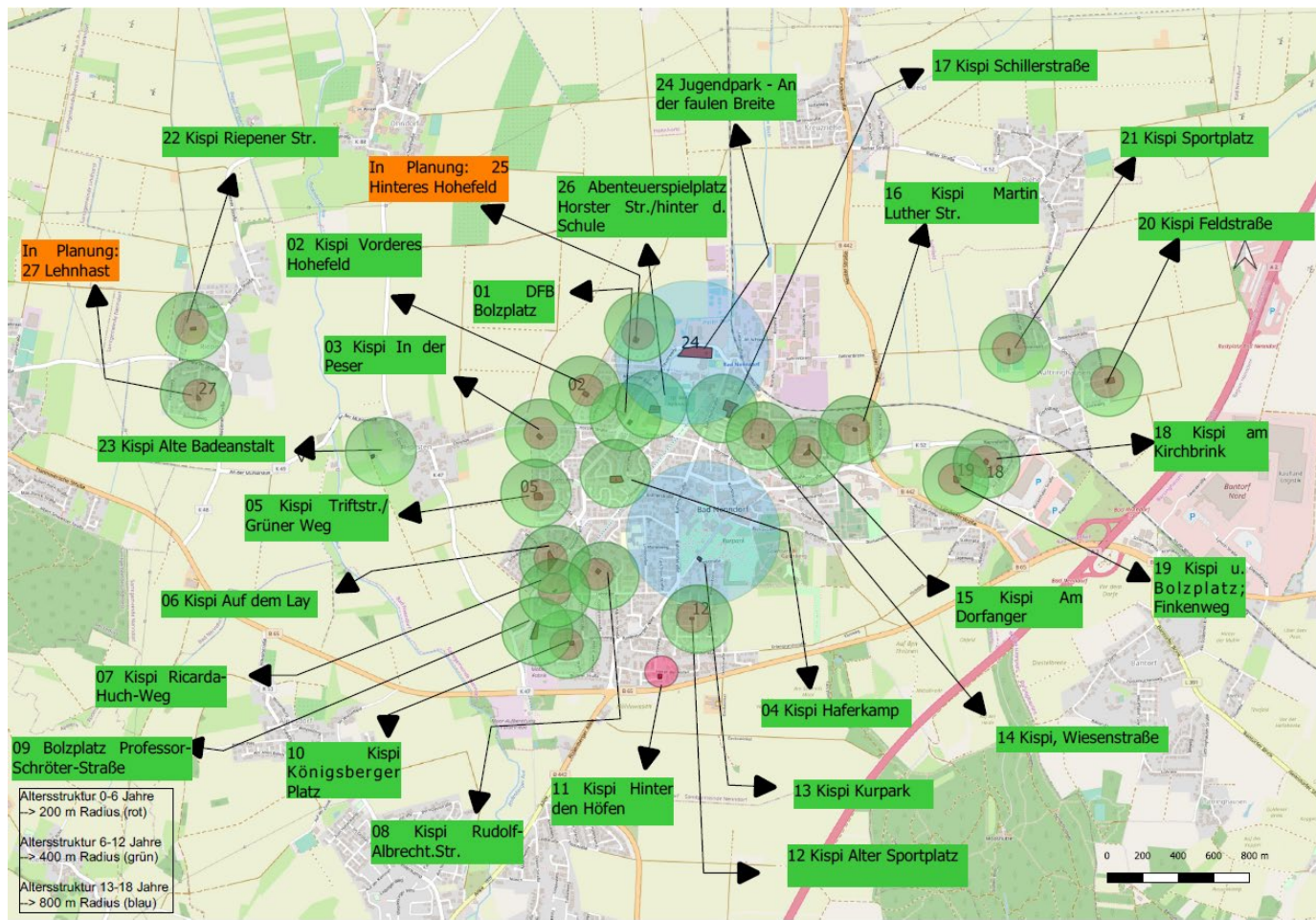
Der Mustererlass der ARGE BAU gibt andere Richtwerte für die Mindestbruttogröße an. Eine Spielfläche im Nachbarschaftsbereich, die hauptsächlich für Kinder bis 6 Jahre gedacht ist, sollte eine Größe von 100-200 m² aufweisen. Eine Spielfläche von

400-1.000 m² gilt als ausreichend, für einen Spielplatz im Quartiersbereich mit dem Angebot an 7- bis 12-jährige. Der Richtwert für die Größe einer Bewegungs- und Freizeitfläche für Jugendliche liegt bei 2.500-4.000 m².

Die Werte stellen alle Orientierungswerte für den Flächenbedarf dar. Da sie sehr unterschiedlich ausfallen, sind sie schwer vergleichbar. Grundsätzlich kann man die erforderliche Größe vom Nutzerkreis abhängig machen. Für einen Spielplatz im Nachbarschaftsbereich mit reinem Kleinkinderangebot fällt ein deutlich geringerer Flächenbedarf an, als für eine Fläche, die Spielangebote für jede Altersgruppe beinhaltet. Generell bietet eine größere Fläche auch ein höheres Spielwertpotential, da mehr Spielangebote integriert werden können. Die Qualität des Spielplatzes kann aber letztendlich nicht allein über die Größe der Fläche definiert werden. Auch eine Betrachtung der Ausstattung, Lage und Erreichbarkeit ist erforderlich.



Betrachtet man die Größen der Spielplätze, so werden fast überall die Anforderungen der Richtwerte an einen Spielplatz nach Mustererlass der ARGE Bau erreicht. Die Mindestgröße einer Bewegungs- und Freizeitfläche für Jugendliche erfüllen vier Spielplätze in vollem Umfang. Hierzu zählen die Fläche 04 Haferkamp; 06 Auf dem Lay und 09 Professor-Schröter-Straße. Mit dem Jugendpark (Fläche 24) wird der Wert sogar überschritten (5.000 m²). Von den insgesamt 25 öffentlichen Spielplätzen fallen 12 Spielplätze und damit knapp die Hälfte unter die Anforderungen der Mindestgröße von 500 m² im Nachbarschaftsbereich laut DIN 18 034. Allerdings sind viele dieser Spielplätze Teilfläche einer größeren Grünanlage und können damit nicht einfach nur statisch betrachtet werden.



5. Spielflächenbestand in Bad Nenndorf

In der Stadt Bad Nenndorf und den dazugehörigen Ortsteilen stehen den Kindern und Jugendlichen verschiedene öffentliche Spielflächen zu Verfügung. Dazu gehören neben den üblichen Kinderspielplätzen, auch Bolzplätze, ein Jugendpark welcher noch erweitert werden soll, sowie Schulhöfe mit Spielangeboten, die am Nachmittag öffentlich genutzt werden können. Öffentliche Sportanlagen und Spielplätze von Einrichtungen wie Kindergärten und Kindertagesstätten, die außerhalb ihres Betriebes nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen, wurden in die nähere Bestandsaufnahme nicht aufgenommen. Darüber hinaus wurden die Spielplätze im Hinteren Hohefeld (Fläche 25) und der Spielplatz Junkerhof in Riepen (Fläche 27) zwar aufgeführt, aber noch nicht in die Berechnungen übernommen. Hintergrund ist hier, dass sich diese noch in der Planungsphase befinden und noch nicht eindeutig feststeht, für welche Altersgruppen diese später geeignet sein sollen.

Das genaue Angebot umfasst:

21 öffentliche Kinderspielplätze

+ 2 öffentliche Kispi in der Planung (Fläche 25 Hinteres Hohefeld und 27 Lehnshof)

2 öffentliche Spielflächen mit reinem Bewegungs- und Freizeitangebot

(Fläche 09 Professor-Schröter-Straße und 14 Wiesenstraße)

2 Einrichtungen mit teilweise öffentlich zugänglichem Spiel- und Bewegungsangebot (Fläche 17 Schillerstraße und 26 Horster Straße)

Insgesamt stehen den Kindern und Jugendlichen 25 öffentliche und teilweise öffentlich zugängliche Spiel- und Bewegungsflächen zur Verfügung (Stand Januar 2020). Einige Spielplätze und Schulhöfe mit Spielangebot stehen in direkter Kombination mit einer Bewegungs- und Freizeitfläche.

Die meisten Spielflächen richten sich in ihrem Angebot an die Bedürfnisse von Schulkindern im Alter von ca. 6-12 Jahren. Diese Spielplätze haben aber meist auch eine geeignete Grundausstattung für Kleinkinder im Alter von 0-6 Jahren. Einige der älteren Spielplätze bieten auf kleiner Flächen lediglich Rutsche, Sandkasten, Schaukel und Federwippe und decken damit nur die Bedürfnisse von Kleinkindern und vereinzelt von Schulkindern ab. Die Bewegungsflächen in Bad Nenndorf, die sowohl für Schulkinder, als auch Jugendliche geeignet sind, verfügen neben Spielturm mit Kletternetz oder alternativ einer Kletterwand über eine große Rasenfläche. Auf einzelnen Spielplätzen finden sich Besonderheiten wie Tischtennisplatten, Skateranlage, eine Slackline oder eine Seilrutsche. Mit dem Abenteuerspielplatz Haferkamp (Fläche 04) besitzt Bad Nenndorf einen Großspielplatz für alle Altersgruppen.

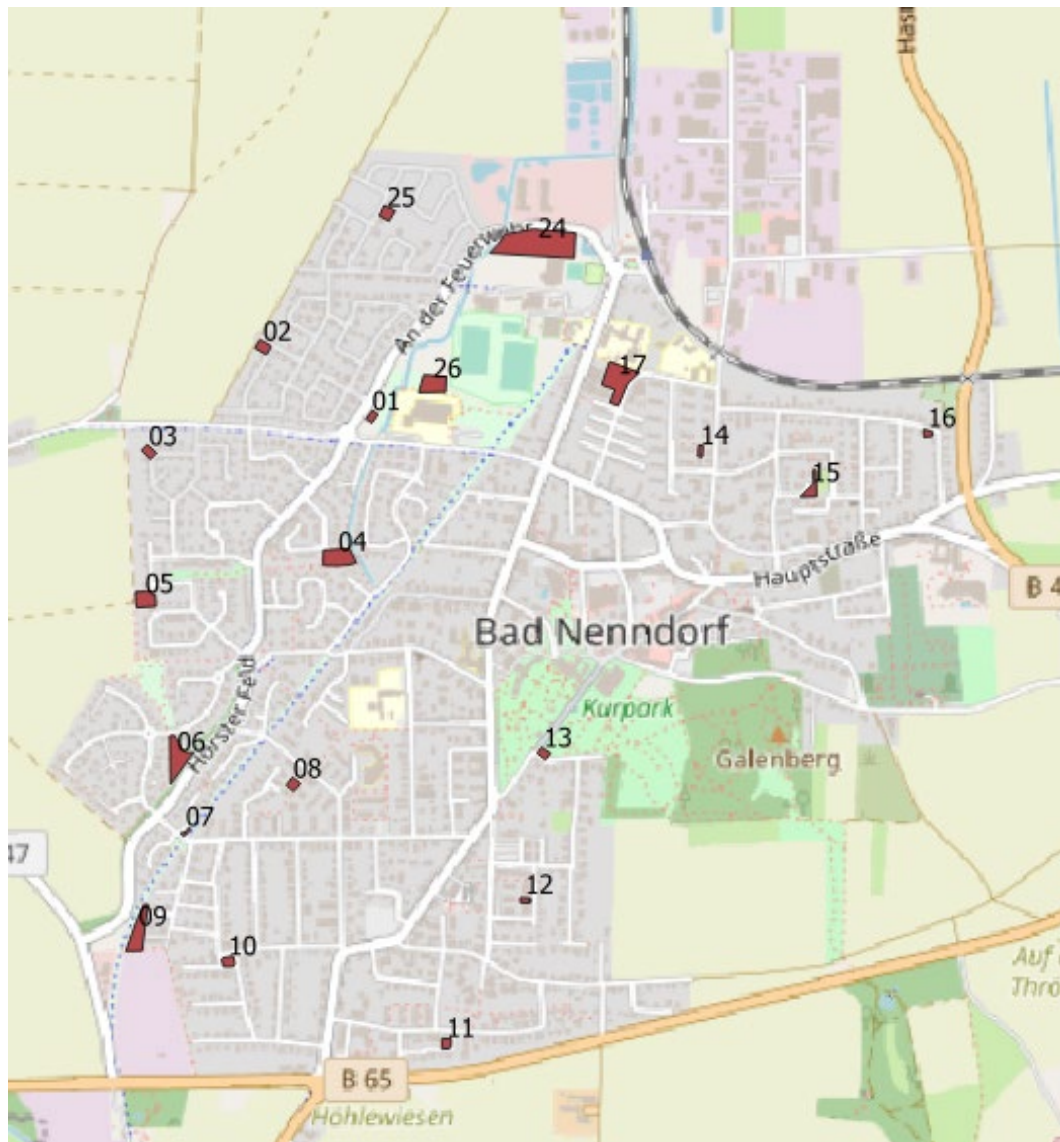
Eine Thematisierung der Spielplätze ist nicht erkennbar. Das könnte bei den größeren Spielplätzen in der weitergehenden Gestaltung Berücksichtigung finden. Einige Spielplätze liegen an der ehem. Bahntrasse, die dadurch in der Bedeutung aufgewertet werden kann, in dem hierüber besondere Spielorte aufgesucht werden können. Ein Spielplatz könnte das Thema der historischen Bahnstrecke der Kurstadt aufgreifen. Aber auch die Elemente Holz, Wasser oder Erde könnten zum Mittelpunkt der Aktivitäten werden ebenso wie die Möglichkeit eine bestimmte Personengruppe in den Vordergrund der Gestaltungselemente zu stellen. Entsprechende Hinweise befinden sich in den Anmerkungen / Maßnahmen auf den Datenblättern zu den Spielplätzen.

Die Anzahl der Spiel und Bewegungsflächen in den Ortsteilen im Überblick	
Bad Nenndorf (Stadt)	19 + 1 Kispi in Planung (Flächen 25)
Horsten	1
Riepen	1 + 1 Kispi in Planung (Fläche 27)
Waltringhausen	4

6. Kurzübersicht Spielplätze

Die Spielplätze werden folgend kurz beschrieben. Einige Fotos und Pläne dienen der Orientierung. Abschließen gibt es Vorschläge zu Umgestaltungsmöglichkeiten oder auch die Empfehlung Spielplätze zu schließen. Die Maßnahmen sind im Kapitel 8 weiter ausgeführt. Es gibt eine grobe Kostenschätzung und eine Einschätzung zur zeitlichen Umsetzung.

Spielflächen in der Kernstadt Bad Nenndorf



Altersstruktur

Einwohnerzahl:	9.602
Kinder 0-6 Jahre:	548
7-12 Jahre:	406
13-18 Jahre:	465
Gesamt 0 – 18:	1.419

Spielflächenbestand

Öffentliche Spielplätze:	17
Öffentliche Bolzplätze:	2
Teilweise öffentliche Spielanlagen:	2
Nicht öffentliche Spielanlagen:	0

Statistik

Spielfläche Soll (in m²) min.:	9.602
Bedarf Spielfläche/Einwohner in m²:	1,0
Kinder/Jugendliche je Spielplatz:	83

Spielfläche Ist (in m²) insg.:	20.418
Spielfläche/Einwohner in m²:	2,13
Differenz (in m²):	+ 10.816 m²

Bad Nenndorf – DFB Minispielfeld An der Feuerwehr - Fläche Nr. 01



Ortsteil: Bad Nenndorf

Größe: 385 m² (eingebettet in Grünfläche)

Ausstattung:

- Minispielfeld
- Sitzgelegenheit

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (9 – 16 Jahren)



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: hoch

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: hoch

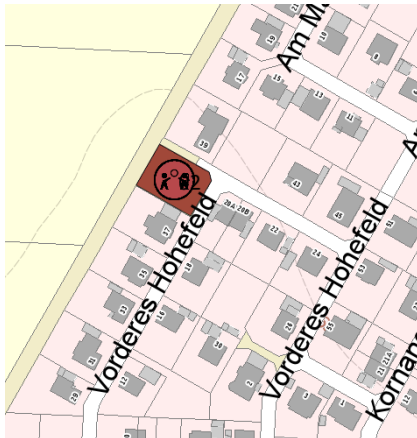
Anmerkungen:

Nutzung überwiegend durch Schüler (Gymnasium). Hohe Nutzungsfrequenz.

Maßnahmen: **Zustandserhaltung**

Die Errichtung einer weiteren Minispielfläche sollte geprüft werden.

Bad Nenndorf - Vorderes Hohefeld - Fläche Nr. 02



Ortsteil: Bad Nenndorf

Größe: 709 m²

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (0-12 Jahre)

Ausstattung:

- | | |
|-------------------|--------------|
| - Spielturm | - Sandkasten |
| - Schaukel | - Rutsche |
| - Federwippe | - Tunnel |
| - Sitzgelegenheit | |



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: gering

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: mittel

Anmerkungen:

Lädt zum Spielen, Erleben und Verstecken ein. Durch die Erdmodellierung auch ansprechend gestaltete Anlage. Verkehrsberuhigter Bereich. Überwiegend Holzelemente mit Anfälligkeit für erhöhte Wartung und Vandalismus.

Maßnahmen: **Zustandserhaltung**

Bad Nenndorf– In der Peser - Fläche Nr. 03



Ortsteil: Bad Nenndorf Gem. Horsten
Größe: 9.003 m² (davon 609 m² Kiski)

Ausstattung:

- Spielturm mit Rutsche
- Sandkasten
- Balancierbalken
- Schaukel (auch mit Kleinkindsitz)
- Federwippe
- Sitzgelegenheit

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (0 – 12 Jahre)



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: mittel

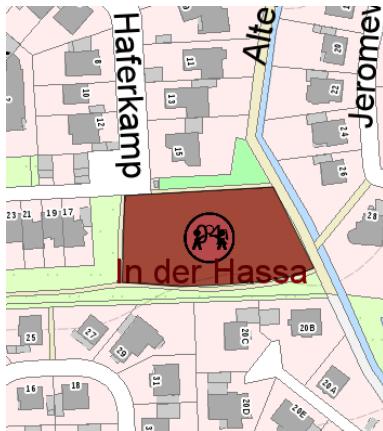
Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: mittel

Anmerkungen:

Lädt zum Spielen und Erleben ein. Verkehrsberuhigter Bereich. Durch die Sitzgruppe sehr einladend auch für mehrere Elternteile/Personen. Überwiegend Holzelemente mit Anfälligkeit für erhöhte Wartung und Vandalismus.

Maßnahmen: **Zustandserhaltung**

Bad Nenndorf – Haferkamp - Fläche Nr. 04



Ortsteil: Bad Nenndorf Gem. Horsten

Größe: 2.512 m²

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (3 – 16 Jahre)

Ausstattung:

- Erdhügel mit Wellenrutsche
- Spielturm mit großem Sandbereich
- Trampolin
- Seilbahn
- Sitzgelegenheiten
- Federwippe
- Schaukel



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: mittel

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: mittel

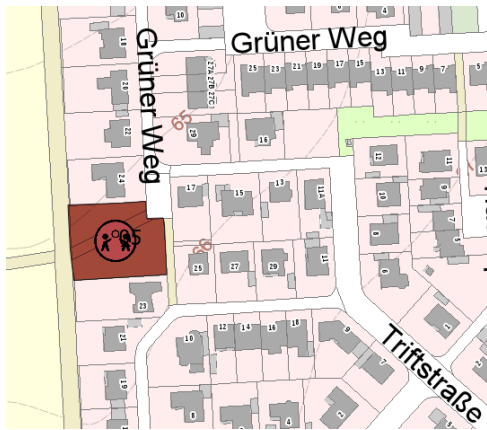
Anmerkungen

Lädt zum Spielen, Erleben und Verstecken ein. Mehrere Zugangsmöglichkeiten über verkehrsberuhigte Bereiche.

Maßnahmen: **Aufwertung**

Mehr Sitzmöglichkeiten nötig, Spielburg auf dem Hügel, separaten Kleinkindsbereich schafft. Ausbau zum Themenspielpatz denkbar. Planung und Umbau durch den Baubetriebshof

Bad Nenndorf– Triftstraße/Grüner Weg - Fläche Nr. 05



Ortsteil: Bad Nenndorf Gem. Horsten

Größe: 871 m²

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (0 – 18 Jahre)

Ausstattung:

- Spielturm mit großem Sandbereich
- Tisch mit Brettspielen
- Tischtennisplatte
- Rutsche
- Schaukel
- Federwippe
- Sitzgelegenheit



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: gering

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: mittel

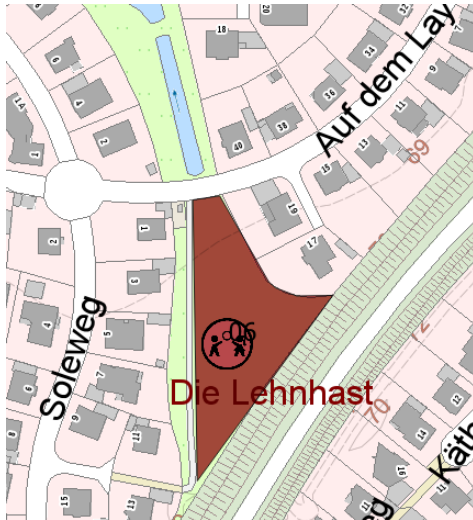
Anmerkungen

Lädt zum Spielen, Erleben und Verstecken ein. Gepflegte aber optisch altmodische. Lage im verkehrsberuhigten Bereich. Nadelbäume verschmutzen den Sandkasten, Dornenhecke ungünstig für Kinder. Aktuell wenige Kinder im Wohngebiet (Generationswechsel). Im VA Entwurf vom 15.12.2010 wurden erste Verkaufsempfehlungen für die Fläche ausgesprochen.

Maßnahmen: **Aufwertung**

Die Nadelbäume und Hecke sollten durch standortheimische Gehölze ersetzt werden. Bei Erweiterung der Wohnbebauung West könnte hier eine Spielplatzfläche angedockt werden um als Bindeglied zu fungieren. Eine Schließung der Fläche sollte nicht in Betracht gezogen werden, weil ansonsten eine „Versorgungslücke“ entsteht. Planung und Umbau durch den Baubetriebshof.

Bad Nenndorf - Auf dem Lay / Lehnhast - Fläche Nr. 06



Ortsteil: Bad Nenndorf

Größe: 3.934 m² (davon 3.097 m² Kispi)

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (0 – 12 Jahre)

Ausstattung:

- Spielturm mit großem Sandbereich
- Sandkasten
- Seilbahn
- Sitzgelegenheit
- Federwippe
- Schaukel



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: gering

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: mittel

Anmerkungen

Lädt zum Spielen und Erleben ein. Aufgrund der Größe fehlt die Aufenthaltsqualität. Erreichbar über verkehrsberuhigte Straßen. Liegt in einem Bereich sich überdeckender Spielplätze.

Maßnahmen

Teiltrückbau zu Bauland

Bei Erweiterung der Wohnbebauung West kann dort ein neuer Spielplatz angelegt werden, der so anzuordnen ist, dass auch das Wohngebiet „Auf der Lay“ mit versorgt ist. Ist ein neuer Spielplatz errichtet, könnte ein Teil der großen Fläche als Bauland für verkauft werden. Ein Kleinkinderspielplatz sollte verbleiben.

Bad Nenndorf - Ricarda-Huch-Weg – Fläche Nr. 07



Ortsteil: Bad Nenndorf

Größe: 185 m² (davon 155 m² Kispi)

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (0 – 8 Jahre)

Ausstattung:

- Spielturm
- Federwippe
- Sitzgelegenheit



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: gering

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: gering

Anmerkungen/

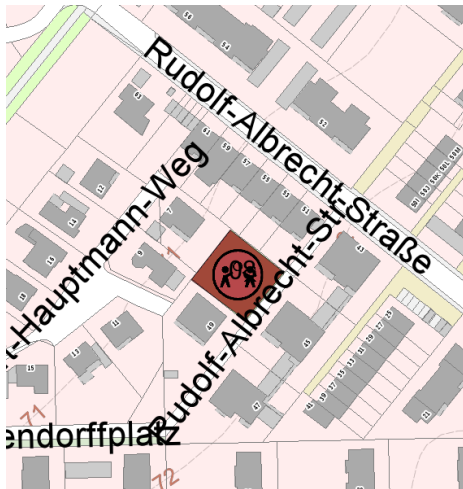
Spielplatz ist sehr klein. Die aufgestellten Geräte laden nicht zum Spielen ein. Der Spielplatz liegt in einem Überschneidungsbereich. Alternativ können auch die Spielplatz 10, 11 und 6 genutzt werden.

Maßnahmen:

Rückbau zu einer Grünfläche

Für die Vermarktung als Bauland ist das Grundstück zu klein, dennoch kann die Fläche als Spielplatz aufgegeben werden um zumindest die Spielplatzkontrollen und die Pflege zu minimieren. Eine Grünfläche der ehem. Bahntrasse zugeordnet sollte verbleiben.

Bad Nenndorf - Rudolf-Albrecht-Straße – Fläche Nr. 08



Ortsteil: Bad Nenndorf

Größe: 675 m²

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (0 – 12 Jahre)

Ausstattung:

- Spielturm mit Rutsche
- Wippe
- Sitzgelegenheit
- Sandkasten
- Schaukel
- Kletternetz



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: mittel

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: gering

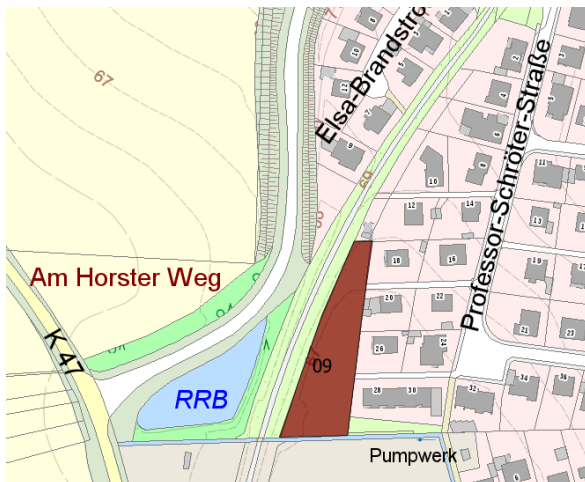
Anmerkungen/

Spielplatz ist schön gestaltet und mit modernen Spielgeräten ausgestattet. Der Zugang erfolgt eine Anwohnerstraße. Durch die Lage des Spielplatzes ist es ein reiner Anwohnerspielplatz. Besucher außerhalb des Wohngebietes eher nicht zu erwarten.

Maßnahmen:

Zustandserhaltung

Bad Nenndorf - Professor-Schröter-Straße – Fläche Nr. 09



Ortsteil: Bad Nenndorf

Größe: 2.562 m²

Ausstattung:

- Fußballtore
- Sitzgelegenheit

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (8-16 Jahre)



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequenzierung: gering

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: gering

Anmerkungen

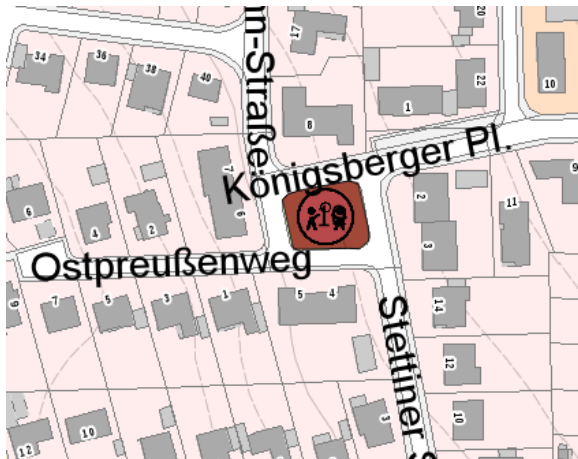
Es handelt sich um eine Bolzplatzfläche, die jedoch schwer auffindbar ist und deshalb nur wenig genutzt wird.

Maßnahmen:

Rückbau zu Bauland

Über eine Bebauungsplanänderung könnten Wohnhäuser entstehen. Ein neuer Bolzplatz wäre an zentralerer Stelle sinnvoll (zweites Minispielfeld neben der Fläche 1). Flächen sind aufgrund von Lärmimmissionen schwer zu finden. Eine neue Wegverbindung zwischen der ehem. Bahntrasse und dem Wohngebiet sollte geschaffen werden.

Bad Nenndorf - Königsberger Platz – Fläche Nr. 10



Ortsteil: Bad Nenndorf

Größe: 611 m²

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (0 – 12 Jahre)

Ausstattung:

- Spielturm mit Rutsche
- Wippe
- Sitzgelegenheit
- Sandkasten
- Schaukel
- kleiner Hochseilgarten



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: mittel

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: hoch

Anmerkungen

Spielplatz ist schön gestaltet und mit modernen Spielgeräten ausgestattet. Allerdings liegt die Fläche umgrenzt von vier Straßen. Kleinere Kinder können nicht alleine dort hingehen. Die Fläche liegt im Umfeld der verdichteten Bebauung und hat eine wichtige Funktion. Teilweise fehlt die Einzäunung.

Maßnahmen:

Überprüfung ob der südliche Straßenabschnitt für den PKW-Verkehr geschlossen werden kann um das Teilstück in den Spielplatz einzubeziehen. Der Zutritt wäre dann über einen Fußweg möglich. Finanzierung aus dem Verkauf der Fläche 9 Prof.-Schröter-Straße.

Aufwertung

Bad Nenndorf - Hinter den Höfen – Fläche Nr. 11



Ortsteil: Bad Nenndorf

Größe: 480 m²

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (0 – 6 Jahre)

Ausstattung:

- Rutsche
- Schaukel
- Federwippe
- Sitzgelegenheit
- Sandkasten



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: mittel

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: mittel

Anmerkungen

Der Spielplatz liegt verkehrsgünstig im Wohngebiet. Der Zugang erfolgt über eine durch Anwohner befahrene Straße. Kein Fußweg vorhanden. Der Erdhügel nimmt zu viel Platz weg. Durch die Lage des Spielplatzes ist es ein reiner Anwohnerspielplatz. Besucher außerhalb des Wohngebietes sind eher nicht zu erwarten.

Maßnahmen:

Aufwertung

Neugestaltung der Fläche möglichst so, dass er auch für Kinder bis 12 Jahren interessant ist. Kontaktaufnahme zum Eigentümer der Garagen. Eventuell Projekt für Sprayer. Aufwertung der Fläche im Zuge der laufenden Unterhaltung möglich.

Bad Nenndorf - Alter Sportplatz – Fläche Nr. 12



Ortsteil: Bad Nenndorf

Größe: 390 m²

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (0 – 12 Jahre)

Ausstattung:

- Rutsche
- Schaukel
- Sitzgelegenheit
- Sandkasten
- Wippe



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: gering

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: gering

Anmerkungen/

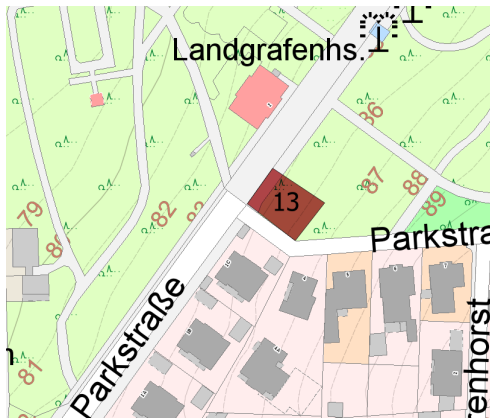
Spielanlage gepflegt und vollständig eingezäunt. Spielgeräte sehr weitläufig aufgebaut. Bepflanzung fehlt.

Maßnahmen:

Aufwertung

Spielgeräte aufgestellt von zu schließenden Plätzen aufstellen. Ein Platz für einen Spielturm wäre vorhanden. Pflanzen von Bäumen und Sträuchern. Evtl. können Spielgeräte von Rückbauflächen genutzt werden.

Bad Nenndorf - Kurpark – Fläche Nr. 13



Ortsteil: Bad Nenndorf

Größe: 157.428 m² davon 435 m² Kispi

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (3 – 12 Jahre)

Ausstattung:

- Kletterspinne
- Sitzgelegenheiten
- kleine Spielhütte



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: mittel

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: mittel

Anmerkungen

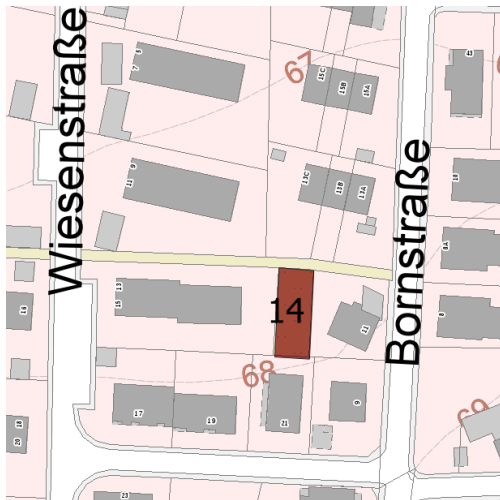
Spielplatz liegt verkehrsgünstig am Fuße des Kurparks direkt an der Kurpromenade. Allerdings ist die Anlage durch die Geländeaufteilung sehr beengt. Die Spielelemente sind nur wenig interessant.

Maßnahmen:

Aufwertung

Ziel ist es die bestehenden Spielgeräte gegen neue mit höheren Spielwert auszutauschen. Hierfür sind bereits Haushaltsmittel eingeplant. Der Spielplatz soll so gestaltet werden, dass er gezielt auch aus einem größeren Umkreis aufgesucht wird.

Bad Nenndorf - Wiesenstraße – Fläche Nr. 14



Ortsteil: Bad Nenndorf

Größe: 268 m²

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (0 – 9 Jahre)

Ausstattung:

- Sitzgelegenheit
- Federwippe
- Sandkasten
- Federbalancebalken
- Karussell



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: gering

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: gering

Anmerkungen

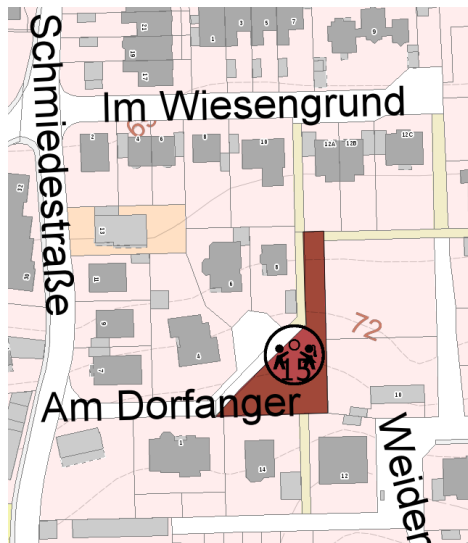
Spielplatz liegt verkehrsgünstig im Wohngebiet. Sichere Wegeverbindung. Großer Sandkasten. Spielgeräte nicht modern, es ist nur eine minimale Ausstattung vorhanden. Erlebniswert für Kinder nahezu nicht vorhanden. Alternativangebote in näherer Umgebung (Fläche 15 Am Dorfanger; Fläche 17 Schillerstraße). Fläche in Umfeld von verdichteter Bebauung ist zumindest für Kleinkinder wichtig.

Maßnahmen:

Zusätzliche Spielgeräte und pflanzen von Bäumen und Sträuchern. Umgestaltung durch den Bauhof im Zuge der Unterhaltung

Aufwertung

Bad Nenndorf - Am Dorfanger – Fläche Nr. 15



Ortsteil: Bad Nenndorf

Größe: 848 m²

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (0-9 Jahre)

Ausstattung:

- Sitzgelegenheiten
- Federwippe
- Sandkasten
- Spielturm mit Rutsch
- eigener Kleinkindbereich
- Wippe
- Schaukel



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: mittel

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: mittel

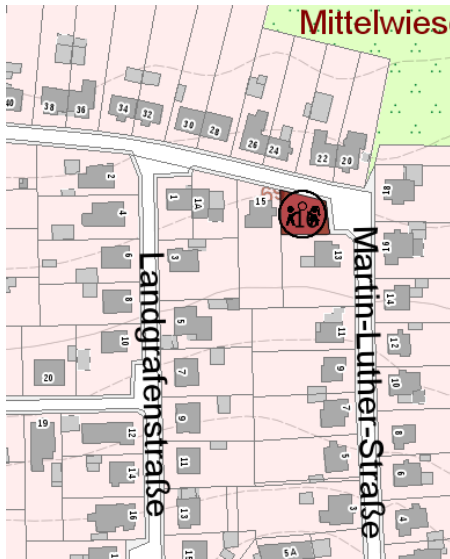
Anmerkungen

Spielplatz liegt Verkehrsgünstig im Wohngebiet. Sichere Wegeverbindung. Großer Sandkasten. Eigener Kleinkindbereich im Norden der Anlage. Keine Einzäunung der Anlage vorhanden (Lagebedingt aber auch entbehrlich).

Maßnahmen

Zustandserhaltung

Bad Nenndorf - Martin-Luther-Straße – Fläche Nr. 16



Ortsteil: Bad Nenndorf

Größe: 312 m² Kispi

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (0 – 9 Jahre)

Ausstattung:

- Sitzgelegenheiten
- Bogenklettergerüst
- Sandkasten
- Viererwippe
- Federwippe
- Nestschaukel



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: gering

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: gering

Anmerkungen

Spielplatz liegt verkehrsgünstig im Wohngebiet. Sichere Wegeverbindung durch Fußwege. Geräte und Standortanordnung sind neu. Fläche ist sehr klein.

Maßnahmen:

Erweiterung und Zustandserhaltung

Prüfen ob die angrenzende Parkfläche in östlicher Richtung mit zum Spielplatz genommen werden könnte.

Bad Nenndorf - Bahnhofstraße Zugang Schillerstraße – Fläche Nr. 17



Ortsteil: Bad Nenndorf

Ausstattung:

Größe: 399 m² Kispi) - Sitzgelegenheiten

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich

- für verschiedene Altersgruppen geeignet
(3 – 16 Jahre)

- Seilgarten

- Bolzplatz

- Holzpferde

- Kletterwände, Kletterspinne

- Balancebalken



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: hoch

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: hoch

Anmerkungen

Spielplatz liegt verkehrsgünstig im Wohngebiet auf dem Gelände der Berlin-Schule. Sichere Wegeverbindung durch Fußwege. Die Wahl der Spielgeräte und die Anordnung auf dem Gelände erzeugen einen hohen Erlebniswert.

Maßnahmen:

Zustandserhaltung

Waltringhausen - Flächen 18 - 21



Altersstruktur

Einwohnerzahl: 1.321
Kinder 0-6 Jahre: 82 Kinder
7-12 Jahre: 50 Jugendliche
13-18 Jahre: 67
Gesamt: 199

Spielflächenbestand

Öffentliche Spielplätze: 4
Öffentliche Bolzplätze: -
Teilweise öffentliche Spielanlagen: -
Nicht öffentliche Spielanlagen: -

Statistik

Spielfläche Soll (in m²) min.: 1.321
Bedarf Spielfläche/Einwohner in m²: 1,0
Kinder/Jugendliche je Spielplatz: 50

Spielfläche Ist (in m²) insg.: 3.006
Spielfläche/Einwohner in m²: 2,28
Differenz (in m²): + 1.685 m²

Waltringhausen – Am Kirchbrink - Fläche Nr. 18



Ortsteil: Waltringhausen

Größe: 468 m²

Ausstattung:

- Sandkasten
- Schaukel
- Federwippe
- Reckstange
- Sitzgelegenheit

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (0-12 Jahre)



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: gering

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: gering

Anmerkungen

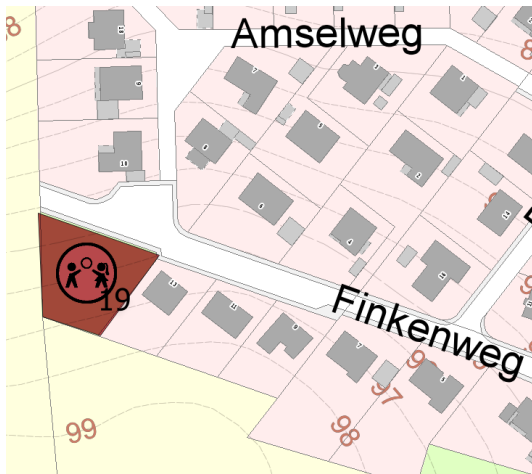
Es fehlen Spielgeräte und eine Bepflanzung. Sandkasten benötigt Umrandung. Zuwegung über schmalen Fußweg. Überschneidung zweier Einzugsgebiete. Verkauf dieser Fläche ist wegen fehlender Zuwegung nicht möglich.

Maßnahmen:

Neugestaltung und Aufwertung der Fläche durch den Baubetriebshof.

Aufwertung

Waltringhausen – Finkenweg - Fläche Nr. 19



Ortsteil: Waltringhausen

Größe: 997 m²

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich

- für verschiedene Altersgruppen geeignet

Ausstattung:

- Sandkasten

- Schaukel

- Federwippe

- Reckstange

- Sitzgelegenheit

- Slackline



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: gering

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: mittel

Anmerkungen

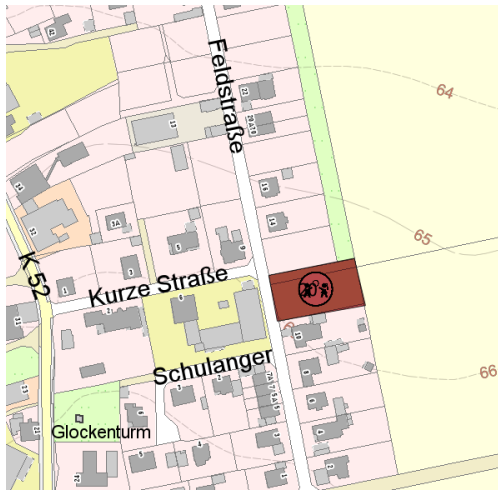
Der Spielplatz bietet grundsätzlich ausreichenden Erlebniswert. Allerdings sind viele Geräte veraltet oder unschön in Szene gebracht. Der Sand im Sandkasten ist mit Moos bedeckt. Die Spieltische stehen abseits in trister Umgebung. Alternativer Spielplatz Fläche Nr. 18 Am Kirchbrink. Im VA Entwurf vom 15.12.2010 wurden erste Verkaufsempfehlungen für die Fläche ausgesprochen. Aktuell überschneiden sich die Fläche 18 und 19 bei den Einzugsradien.

Maßnahmen

Rückbau und Verkauf

Für dieses Wohngebiet reicht die Spielplatzfläche 18 (Am Kirchbrink). Diese sollte aufgewertet werden.

Waltringhausen – Feldstraße - Fläche Nr. 20



Ortsteil: Waltringhausen

Größe: 1.096 m²

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (0-12 Jahre)

Ausstattung:

- Schaukel incl. Kleinkindersitz
- Spielturm mit Rutsche
- Federwippgerät
- Sandkasten
- Wippe



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequenzierung: mittel

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: mittel

Anmerkungen

Der Spielplatz bietet einen ausreichenden Erlebniswert. Die Spielgeräte sind verhältnismäßig modern und es gibt ausreichend Sitzgelegenheiten.

Maßnahmen

Aufwertung

Haushaltsmittel zur Aufwertung der Fläche sind bereits eingeplant. Es fehlt eine Bepflanzung und Rückzugsmöglichkeiten.

Waltringhausen – Sportplatz - Fläche Nr. 21



Ortsteil: Waltringhausen

Größe: 19.672 m² (davon 445 m² Kisp)

Ausstattung:

- Schaukel incl. Kleinkindersitz
- Wippe
- Spielturm mit Rutsche

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen (0-9 Jahre) geeignet



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: mittel

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: mittel

Anmerkungen

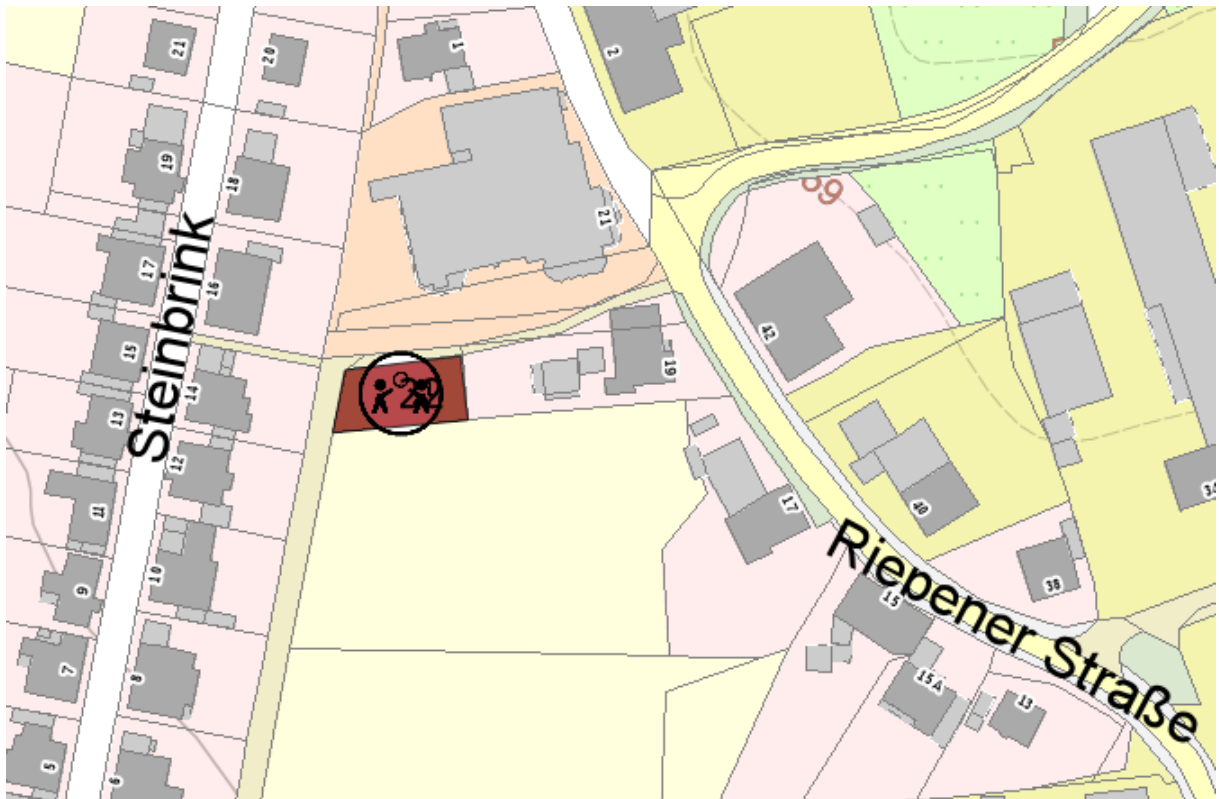
Der Spielplatz bietet einen ausreichenden Erlebniswert. Die Spielgeräte sind verhältnismäßig modern und es gibt ausreichende Sitzgelegenheiten. Allerdings strahlt der Spielplatz keinen eigenen Erlebniswert neben dem Sportplatzgelände aus. Ein Sandkasten für kleinere Kinder fehlt. Der Spielplatz ist wichtig wenn Veranstaltungen auf dem Sportgelände stattfinden. Neben dem MTV-Heim befindet sich eine Wiese mit Fußballtoren

Maßnahmen

Aufwertung

Es sollte überlegt werden den Spielplatz westlich neben den Parkplatz zu verschieben. Aufwertung zum Treffpunkt mit Grillplatz und Kleinkinderbereich. Geklärt werden muss ob die Bolzplatzwiese zugunsten eines Minispielfeldes aufgegeben werden kann. Ausbau zum Spielplatz der Kategorie III

Riepen –Gasthaus Gehrke/Riepener Straße - Fläche Nr. 22



Altersstruktur

Einwohnerzahl: 622
Kinder 0-6 Jahre: 39 Kinder
7-12 Jahre: 33 Jugendliche
13-18 Jahre: 44
Gesamt: 116

Spielflächenbestand

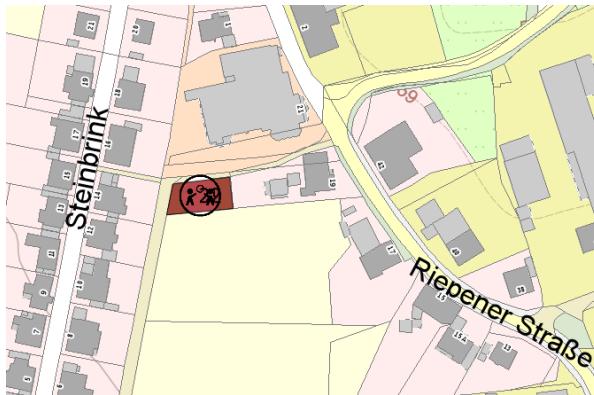
Öffentliche Spielplätze: 1
Öffentliche Bolzplätze: -
Teilweise öffentliche Spielanlagen: 0
Nicht öffentliche Spielanlagen: 0

Statistik

Spielfläche Soll (in m²) min.: 622
Bedarf Spielfläche/Einwohner in m²: 1,0
Kinder/Jugendliche: 116

Spielfläche Ist (in m²) insg.: 448
Spielfläche/Einwohner in m²: 0,72
Differenz (in m²): - 176 m²

Riepen –Gasthaus Gehrke/Riepener Straße - Fläche Nr. 22



Ortsteil: Riepen

Größe: 517 m² (Kispi-Anteil 448 m²)

Ausstattung:

- Bank
- Spielturm
- Federwippe
- Schaukel
- Wippe

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (0 – 12 Jahre)



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: mittel

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: mittel

Anmerkungen

Spielplatz ist schön. Interessant auch für kleine Kinder. Einzäunung teilweise nicht durchgehend. Bislang einziges Angebot im Ort.

Maßnahmen

Zustandserhaltung

Horsten – Alte Badeanstalt - Fläche Nr. 23



Altersstruktur

Einwohnerzahl: 224

Kinder 0-6 Jahre: 14 Kinder

7-12 Jahre: 13 Jugendliche

13-18 Jahre: 19

Gesamt: 46

Spielflächenbestand

Öffentliche Spielplätze: 1

Öffentliche Bolzplätze: -

Teilweise öffentliche Spielanlagen: 0

Nicht öffentliche Spielanlagen: 0

Statistik

Spielfläche Soll (in m²) min.: 224

Bedarf Spielfläche/Einwohner in m²: 1,0

Kinder/Jugendliche: 46

Spielfläche Ist (in m²) insg.: 440

Spielfläche/Einwohner in m²: 1,96

Differenz (in m²): + 216 m²

Horsten – Alte Badeanstalt - Fläche Nr. 23



Ortsteil: Horsten

Größe: 2.725 m² (Kispi-Anteil 440 m²)

Ausstattung:

- Bank
- Spielturm mit großem Sandbereich
- Federwippe
- Schaukel

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (0 – 99 Jahre)



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: mittel

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: mittel

Anmerkungen

Einziges Angebot im Ort. Für einen dörflichen Ortsteil mit großen Grundstücken ausreichend. Die Fläche selbst ist sehr gepflegt, wird in Verbindung mit der Grillhütte von allen Altersgruppen genutzt. Eine fußläufige Erreichbarkeit für kleinere Kinder ist aber schwer.

Maßnahmen:

Zustandserhaltung

Absicherung des Geländes wichtig (Bachlauf/Löschteich).

Bad Nenndorf – vormals Skateanlage Neu: Jugendpark – Fläche Nr. 24



← ursprüngliche Fläche.
Die Anlage wird abgebaut

Neue Fläche des →
Jugendparks



Ortsteil: Bad Nenndorf

Größe: ca. 5.000 m²

Ausstattung:

- Sitzgelegenheiten
- Halfpipe
- mehrere Ramps und Kicker

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (9 - 99 Jahre)



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

Frequentierung: mittel

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: noch keine Erfahrungswerte

Anmerkungen

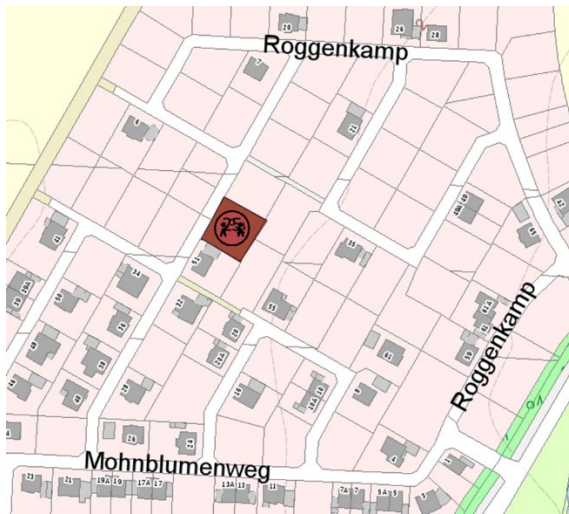
Der Skatepark liegt verkehrsgünstig im Einzugsbereich des Bahnhofs und wird sehr gut angenommen.

Maßnahmen

Ausbau

Die ursprüngliche Fläche des Skateparks am Bahnhof könnte zu Parkflächen umgebaut werden. Weitere Ausbauelemente für einen Bewegungspark sind geplant.

Bad Nenndorf – Hinteres Hohefeld – Fläche Nr. 25 – IN PLANUNG!



Ortsteil: Bad Nenndorf

Größe: 702 m²

Ausstattung:

-
-

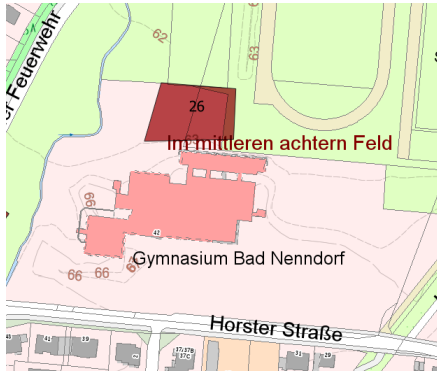
Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (0-12 Jahre)

Anmerkungen

Spielplatz noch in Planung. Wird vom Erschließungsträger nach Wünschen der Stadt gestaltet.

**Bad Nenndorf – Abenteuerspielplatz – Horster Straße hinter dem Gymnasium
– Fläche Nr. 26**



Ortsteil: Bad Nenndorf

Größe: 37.499 m² (Kispi 500 m²)

Ausstattung:

- Sitzgelegenheiten
- Klettergeräte

Kurzbeschreibung:

- teilweise öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (9 - 16 Jahre)



Geräte- und Arealzustand:

Verkehrssicherheit: Ja

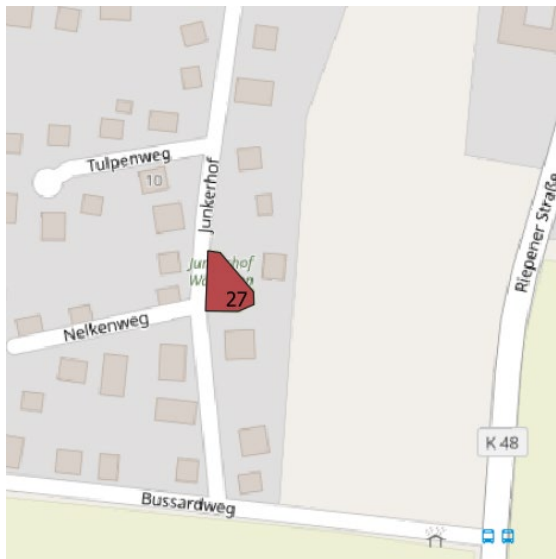
Frequentierung: keine Erfahrungswerte

Verschleiß- und Unterhaltungsaufwendung: keine Erfahrungswerte

Anmerkungen/Maßnahmen:

Gepflegt durch den Landkreis!

Riepen – Lehnshof – Fläche Nr. 27 – IN PLANUNG!



Ortsteil: Riepen

Größe: 400 m²

Ausstattung:

-
-

Kurzbeschreibung:

- öffentlich zugänglich
- für verschiedene Altersgruppen geeignet (0-12 Jahre)

Anmerkungen:

Ausbau der verwilderten Grünfläche zu einem Spielplatz. Liegt in Mitten von drei Straßen. Es sollte versucht werden eine Straße zu schließen und den Teil in die Spielplatzfläche mit einzubeziehen.

Ergebnisse der Versorgungsanalyse und der Qualitätsbeurteilung

7.1 Räumliche Versorgung

Die Stadt Bad Nenndorf und die zugehörigen Ortsteile haben ein ausreichendes Versorgungsangebot an Spielplätzen. Auf den Übersichtskarten zur räumlichen Versorgung wird deutlich, dass ein Großteil der Wohngebiete einen erreichbaren Spielplatz im Umkreis von 400m besitzt. Teilweise überschneiden sich die Einzugsradien. In den Ortsteilen Riepen und Horsten ist mindestens eine ausreichende Grundversorgung vorhanden. In den ländlich geprägten Orten überwiegt die Einzelhausbebauung, sodass auf privaten Flächen und in der freien Natur weitere Spielmöglichkeiten vorhanden sind. Im Ortsteil Waltringhausen gibt es einen rechnerischen Überhang an Spielplatzfläche, allerdings ist der Ort recht auseinandergezogen sodass eine Erreichbarkeit im Abstand von 400 m nicht immer gegeben ist. Auch Waltringhausen ist im alten Ortskern dörflich geprägt und hat somit Spielangebote auf den großen Grundstücken und in der Natur.

In der Kernstadt Bad Nenndorf gibt es Spielplätze mit reinem Kleinkinderangebot. Diese Spielflächen liegen meistens in Reichweite eines größeren Spielplatzes mit höherem Spielangebot, das sowohl Kleinkinder, als auch Schulkinder anspricht. Insgesamt ist das Angebot vielfällig und es ist nicht ausgeschlossen, dass Besucher gezielt einen Spielplatz aufsuchen. Das ist bereits bei der Skatanlage so und das wird sich ausweiten, wenn der Bewegungsparks in Gänze fertiggestellt ist.

Ein Defizit zeigt sich im östlichen Teil von Bad Nenndorf (zwischen Bad Nenndorf und dem Gewerbegebiet Bückethaler Landwehr an der Buchenallee), da hier ein erreichbarer Spielplatz fehlt. Die nächsten Spielflächen befinden sich erst in der Martin-Luther Straße von Bad Nenndorf (ca. 800 m Fläche 16) und im Finkenweg von Waltringhausen (ca. 550 m Fläche 19). Diese sind durch die gefährdende Wirkung der Bundesstraße für jüngere Kinder nicht erreichbar. Das Gebiet ist allerdings so klein, dass die Errichtung eines neuen Spielplatzes nicht gerechtfertigt ist.

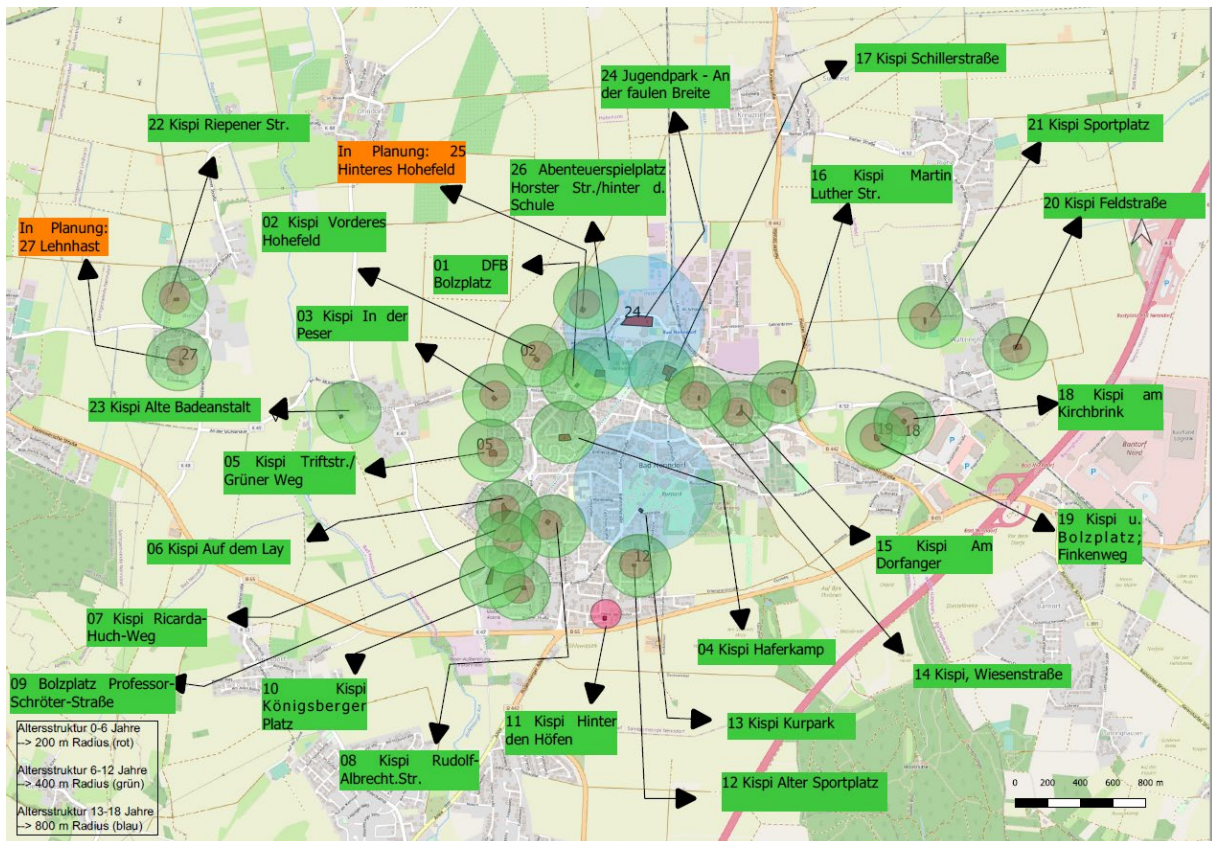
Weitere größere Versorgungslücken ohne erreichbaren Spielplatz innerhalb von 400m liegen in der Innenstadt. Hier soll die Lücke durch den Spielplatz Kurpark ausgeglichen werden. Weitere Spielplätze brauchen nicht ergänzt werden. Die Wohnbebauung besteht sehr umfangreich aus Eigentumswohnanlagen, die Bewohnerschaft sucht die Nähe der Kurangebote. In der Nds. Bauordnung (Durchführungsverordnung von 2012) ist zudem geregelt, dass je Wohnung min. 3 m² Spielplatzangebot geschaffen werden muss. Das ist zwar nicht viel, reicht in aller Regel aber für ein Kleinkinderangebot aus.

Der Spielplatz 11 „Hinter den Höfen“ ist heute ein Kleinkinderspielplatz. Vorgeschlagen wird die Aufwertung der Fläche die so ausfallen sollte, dass die Fläche auch für Schulkinder attraktiv wird.

Der Spielplatz in Riepen (Gasthaus Gehrke/Riepener Straße Fläche 22) deckt gut die Grundversorgung der Kinder und Jugendliche im nördlichen Teil der Gemeinde ab. Im Mit der fortschreitenden Erschließung des Wohngebietes Lehnshof (B-Plan 95) und der angedachten Neuschaffung einer Spielfläche im Straßenzug Junkerhof würde sich

die Lage entspannen, da dann die Gemeinde Riepen vollständig innerhalb von 400 m eine Erreichbarkeit zu Spielflächen sicherstellen kann.

Karte zur räumlichen Spielplatzverteilung:



Die räumliche Versorgung mit Bewegungsflächen für ältere Kinder und Jugendliche könnte flächendeckender ausfallen. Allerdings sind Bolzplätze auch immer mit Lärmimmissionen verbunden und somit Standorte schwer zu finden.

Öffentlich nutzbare Schulfreiflächen besitzen meist Bewegungsangebote, die auch Jugendliche von 13-18 Jahren ansprechen, wie z.B. eine Bewegungsfläche mit Toren. Diese sind in Bad Nenndorf öffentlich zugänglich. Einige Spielplätze verfügen über ein besonderes Angebot, wie eine Tischtennisplatte (Kispi 05 – Triftstraße), einen Hochseilgarten (Kispi 10 – Königsberger Platz) oder eine Slackline (Kispi 19 – Finkenweg). Ein Minispielfeld steht auf der Fläche 1 an der Straße „An der Feuerwehr“. Es wird vorgeschlagen aufgrund der großen Inanspruchnahme ein weiteres Feld aufzustellen. Das wird aus dem Grund empfohlen, weil der Bolzplatz auf dem Spielplatz 9 „Prof.-Schröter-Straße“ aufgegeben werden soll. Ein weiterer Bolzplatz befindet sich in Waltringhausen auf dem Spielplatz 19 „Finkenweg“. Der Spielplatz sollte geschlossen werden. Im Ortsteil Waltringhausen kann der Spielplatz 21 am Sportplatz zu einem Generationen Spielplatz ausgebaut werden. Neben dem MTV-Heim befindet sich ein öffentlich zugänglicher Sportplatz mit Fußballtoren.

In Bereichen, in denen die Bewegungsfläche für Jugendliche gering ausfällt, könnte durch die Aufwertung der Anlage mit Angeboten wie der Anschaffung eines Basketballkorbes und der Errichtung einer Slackline (soweit nicht vorhanden) der Bedarf gedeckt werden. Bei einer theoretisch festgestellten Unterversorgung, die sich aus der

räumlichen und flächenmäßigen Analyse teilweise ergibt, ist gleichwohl immer auch zu überprüfen, ob im Gebiet ein tatsächlicher Bedarf besteht. Zudem wird die Stadt den Jugend- und Bewegungspark weiter ausbauen.

7.2 Flächenmäßigen Versorgung

Für die Darstellung der flächenmäßigen Versorgung wurde in den dörflichen Ortsteilen aufgrund der geringen Verdichtung ein Bedarf von 1 m² Spielfläche pro Einwohner angenommen. Außerhalb der Spielplatzanlagen gibt es hier weitere Spielangebote auf privaten Grünflächen oder in der angrenzenden freien Landschaft. Außer in Riepen, wo der Wert bei nur 0,72 liegt, wird der Bedarfswert zur flächenmäßigen Versorgung in den Ortsteilen Waltringhausen und Horsten erfüllt. Mit einem neuen Spielplatz 27 „Lehnshof“ wird das Defizit in Riepen behoben. In Waltringhausen gibt es einen großen Flächenüberhang, der selbst bei der Schließung der Fläche 18 „Finkenweg“ nicht unter die 1m²/Einwohner rutscht. Zudem wird vorgeschlagen den Spielplatz 21 „Sportplatz“ auszuweiten und aufzuwerten.

Im Kernstadtgebiet mit dichterem Bebauung wird ein mittlerer Bedarf von 1,5 bis 2,0 m² Spielfläche pro Einwohner angenommen. Dieser Wert wird mit einer vorhandenen Spielflächenstatistik mit 2,13 m² pro Einwohner sogar leicht überschritten. Bedingt durch die möglichen weiteren Planungen bei einzelnen Spielplätzen (Umwidmung) sollte die räumliche Versorgung dennoch beobachtet werden.

7.3 Rückbau überzähliger Spielplätze

Bei der Bestandserhebung wurden Spielplätze festgestellt, die nur selten bis gar nicht genutzt werden. Das hat unterschiedliche Gründe. Mitunter gibt es eine „Überalterung“ in den Baugebieten. Das heißt, die Kinder, die mit Erschließung des Wohngebietes dort aufgewachsen sind, sind längst erwachsen und wohnen nicht mehr dort. Die Spielfläche wird erst wieder interessant, wenn es einen Generationenwechsel gibt. Deshalb sollte ein Spielplatz nicht aus dem Grund geschlossen werden, weil es gerade an Nutzern fehlt. Wichtiger ist es diese Plätze so zu gestalten, dass sie von allen Generationen genutzt werden können. Lediglich die Spielplätze die dort liegen wo es eine Überschneidung von Einzugsbereichen gibt, kann auch mal auf eine Fläche zugunsten einer anderen Nutzung verzichtet werden. Ein Rückbau dieser Flächen würde die räumliche Versorgung daher nicht wesentlich einschränken.

8. Maßnahmenplanung 2021 / 2022

Die Spielplatzentwicklungsplanung ist am 02.09.2020 in einer gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Ausschusses für Jugend, Soziales, Kultur und Sport (JuSoKuSpo) vorgestellt worden. Die Vorschläge der Verwaltungen sind anschließend in den Fraktionen beraten worden. Die politische Maßnahmenplanung wurde auf die Haushaltsjahre 21 / 22 beschränkt. Die Beratung erfolgte beeinflusst von der Corona-Pandemie, die dazu führt, dass viele größere Maßnahmen geschoben werden sollen.

Eine Mehrheit für die Schließung / Reduzierung einiger Flächen ist derzeit nicht gegeben. Allerdings besteht Einigkeit darüber, dass zur nächsten Doppelhaushaltsplanung die einzelnen Maßnahmen erneut beraten werden sollen.

Für das Haushaltsjahr 2021 soll überwiegend das Unterhaltungsbudget für die Ergänzung von Bepflanzungen, das Beschaffen zusätzlicher Sitzgelegenheiten und für kleinere Umgestaltungen (Matschfläche) eingesetzt werden. Am Minispielfeld (Nr.1) soll ein Anstrich aufgebracht werden, damit sich Graffitis besser entfernen lassen. Zudem soll das Umfeld durch Bepflanzung und eine gepflasterte Zuwegung verbessert werden.

Der Spielplatz Haferkamp (Nr. 4) soll mittelfristig aufgewertet werden. Die große, zentrale Fläche hat durch die Lage in der Nähe der ehem. Bahntrasse viel Entwicklungspotential. Die Verwaltung soll ein Gestaltungsentwurf vorlegen. Eine Umgestaltung ist aber nicht vor 2023 geplant.

Der Rat der Stadt Bad Nenndorf hat der Spielplatzentwicklungsplanung am 09.12.2020 zugestimmt und die Verwaltung gebeten die Planung zum Doppelhaushalt 2023 / 2024 fortzuschreiben.

Bad Nenndorf, den 15.12.2020